

Marktgemeinde Kapelln
3141 Hauptstraße 13

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2014 im Musikheim (1. Teil mit den Kindern der 4. Klasse unserer Volksschule) und im Sitzungszimmer (2. Teil laut Tagesordnung) der Marktgemeinde Kapelln.

Beginn: 09.05 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Baumgartner Florian

Eder Josef, Rödl Franz, Ing. Strobl Johannes, Vogl Alois, Dipl. Ing. Dauda Christof, Köszali Irene, Korntheuer Christian, Grünsteidl Wolfgang, Ing. Scheriau Reinhard, Wendl Karl, Ing. Figl-Gattinger Rebecca, Petra Thoma, Stuphann Alfred, Koller Walter;

Schriftführer: Alfred Staudinger und Claudia Eder bei TOP 3 und 4.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderäte:

Pap Michael, Nagl Johann, Hell Michael, Wandl Hannes;

Bei dieser Sitzung sind die Kinder der 4. Klasse unserer Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Astrid Grojer, anwesend.

Zuhörer waren anwesend.

Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung.
03. Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2014.
04. Beschlussfassung über den Voranschlag 2015 und Mittelfristigen Finanzplan.
05. Beschlussfassung über die Vergabe einer Wohnung im Seniorenwohnheim
06. Beschlussfassung über einen Teilungsplan gemäß § LiegTeil-Gesetz.
07. Beschlussfassung über einen Pachtvertrag (Retentionsbecken Katzenberg).
08. Beschlussfassung über die vorzeitig Rückzahlung eines Teilbeitrages bei einem Darlehens.
09. Beschlussfassung über den Ankauf des Neuen „Finanzprogrammes K5“
10. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen.
11. Beschlussfassung über die Übertragung der Einhebung von Gebühren und Abgaben an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung.
12. Bericht des Obmanns vom Prüfungsausschuss über die Gebarungseinschau.
13. Bericht der Ausschussobmänner aller Ausschüsse (ausgenommen Prüfungsausschuss)

Teil I

Hier sind die Kinder der 4. Klasse unserer Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Astrid Grojer, anwesend.

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

1. Teil

Bgm. Baumgartner begrüßt die Kinder der 4. Klasse unserer Volksschule mit Ihrer Lehrerin Astrid Grojer und die Gemeinderäte.

Es folgt die Vorstellungsrunde des Bürgermeisters, der Gemeinderäte und die der Kinder.

Der Bürgermeister entschuldigt weitere vier Gemeinderäte.

Der Bürgermeister stellt Gemeinde vor; Einwohner, Größe, Straßenarten, Gemeindeeinrichtungen u.s.w., Gemeinderat, Gemeindevorstand, Funktionen und Ablauf bei einer Sitzung.

Es folgen die Fragen der Kinder:

Diese werden vom Bürgermeister und den Mandataren beantwortet.

Fragen der Kinder:

Worum geht es bei der heutigen Sitzung?

Bei der Fußgängerunterführung bei der Perschlingbrücke bitte öfters reinigen.

Wann werden die Netze bei den Fußballtoren montiert?

Geschäfte in Kapelln?

Wie alt ist der älteste Gemeindegänger in Kapelln?

Wie viele Sitzungen gibt es im Jahr und wie lange dauern Sitzungen?

Welches ist das älteste Gebäude in Kapelln?

Wie alt ist das Gemeindeamt?

Wie viele Gemeinderäte und Gemeindebedienstete gibt es?

Wie lange sind sie Bürgermeister?

Spielgeräte bei schule aufstellen?

Computer für Schule?

Gibt es Bei Gemeinderatssitzungen auch Streitereien?

Gibt es für die Schule einen Hausaufgabenroboter?

Bgm. Baumgartner dankt den Kindern und ihrer Lehrerin für das Kommen.

Frau Grojer bedankt sich im Namen der Kinder für die Möglichkeit zur Teilnahme an der Sitzung. Es wird eine kleine Aufmerksamkeit an die Kinder überreicht.

2. Teil

Beginn der eigentlichen Sitzung um 10.22 Uhr

Teil II

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß § 46, Abs. 3, der NÖ Gemeindeordnung, bei der heutigen Sitzung des Gemeinderates folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Beschlussfassung über Ehrung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Es gibt keine Anfragen.

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Nachtragsvoranschlag 2014 durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsicht aufgelegt hat. Erinnerungen dazu sind während des Auflagezeitraumes keine eingegangen. Nach kurzer Einleitung ersucht er Frau Eder um Vortrag des Nachtragsvoranschlages. Es folgt eine Aussprache zu diesem Punkt. Anfragen werden beantwortet. Danach wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2014.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlag für das Jahr 2015 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Erinnerungen dazu sind während dieser Zeit nicht eingegangen. Weiters gibt er bekannt, dass die Gemeinde die Voranschlagsberatung des Landes in Anspruch genommen hat. Er ersucht Frau Eder, den Voranschlag 2015 samt Beilagen vorzutragen.

Diese berichtet über die Gesamtsummen von ordentlichen und außerordentlichen Haushalt. Danach erläutert sie noch diverse Haushaltsstellen und die Vorhaben des außerordentlichen Voranschlages sowie alle angeschlossenen Beilagen. In der Diskussion werden die Anfragen der Mandatäre beantwortet. Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2015 samt Beilagen.

1. Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2015 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen in Euro:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Voranschlag	2,210.300,--	2,210.300,--
2. Außerordentlicher Voranschlag	213.000,--	213.000,--
Gesamtvoranschlag	2.423.300,--	2,423.300,--

2.

Abgaben (Steuern und Gebühren)
sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

A) Gemeindesteuern

- 01.) Grundsteuer A von land-
und forstwirtschaftlichen Betrieben 500 v.H.d. Bemessungsgrundlage
- 02.) Grundsteuer B von Grundstücken 500 v.H.d. Bemessungsgrundlage
- 03.) Kommunalsteuer 3 v.H.d. Bemessungsgrundlage
- 04.) Hundeabgabe A) Nutzhunde 6,54 Euro
B) übrige Hunde..... 20,00 Euro
C) alle Hunde mit Gefährdungspotential 100,00 Euro
- 05.) Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 28.10.2010.
- 06.) Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 28.10.2010.
- 07.) Aufschließungsabgabe Einheitssatz Euro 450,00
- 08.) Nächtigungstaxe pro Nächtigung 0,52 Euro

B) Gebühren

für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen

- 01.) Kanalgebühren laut Kanalabgabenordnung vom 27.06.2012
- 02.) Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren
laut Wasserabgabenordnung vom 05.03.2013
- 03.) Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenverordnung vom 05.03.2013
- 04.) Marktstandsgebühren laut Verordnung vom 06.09.1985
(Wenn keine privatrechtlichen Entgelte laut Abschnitt D, Punkt 3).

C) Sonstige Abgaben

- 01.) Verwaltungsabgaben
- 02.) Kommissionsgebühren

D) Privatrechtliche Entgelte

- 01.) Waagegebühren

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit in der Höhe von einem Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes aufnehmen

3. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Danach wird der Mittelfristige Finanzplan vorzutragen. Nachdem keine Anfragen mehr gestellt werden, wird auf Antrag des Vorsitzenden folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden „Mittelfristigen Finanzplan“ für die Jahre 2015 bis 2019 zu.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über den Eingang eines Ansuchen auf Mietung einer Wohnung im seniorenwo0hnheim. Nach kurzer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen.

Dem Antrag auf Vermietung nachstehender Wohnung an den angegebenen Mieter wird genehmigt.

Wohnung- Nr. 11 an Josef BLAB derzeit 3142 Kirchenweg 3

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Es liegt der Teilungsplan von Senftner Vermessung ZT GmbH aus 3100 St.Pölten, Eichendorffstraße 65 vor. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass bei dieser Plandarstellung das öffentliche Gut in der KG Thalheim, Parz. Nr. 151/1 dargestellt ist. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt den Grundstücksveränderungen, wie sie im Teilungsplan GZ: 5718/ des Vermessungsbüro Senftner Vermessung ZT GmbH dargestellt sind, zu.

Gemeinderat Wendl verlässt das Sitzungszimmer (Befangenheit).

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister legt den Pachtvertrag für das Retentionsbecken in Katzenberg, abgeschlossen zwischen Frau Anna Wendl, 3141 Katzenberg 6, als Verpächterin und der Marktgemeinde Kapelln, 3141 Hauptstraße 13, vor. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Dem vorliegenden Pachtvertrag für das Retentionsbecken zwischen Frau Anna Wende und der Gemeinde wird zugestimmt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Nachdem vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds noch Fördermittel für die Errichtung der Photovoltaikanlage angewiesen wurden, und das Projekt finanztechnisch bereits abgeschlossen ist, ist der Betrag dem dafür aufgenommenem Darlehen, als vorzeitige Darlehensrückzahlung zuzuführen. Nach kurzer Beratung wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der vorzeitigen Rückzahlung des Betrages von 17.455,00 Euro auf das Darlehen „Photovoltaikanlage“ zu.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Gemdat NÖ hat mitgeteilt, dass das derzeitige Buchhaltungsprogramm (KIM) gegen das neue Programm „K5“ ersetzt werden muss. Aufgrund der derzeit noch längeren Wartezeit bei der Auslieferung ist es ratsam, und auf die Warteliste zu kommen, dieses Programm schon jetzt zu bestellen. Die Kosten belaufen sich auf 11.350 Euro (netto). Nach einer Aussprache darüber wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf des Programmes „K5“ zu.

Gemeinderat Wendl kommt wieder zur Sitzung.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Die Vereine und die Feuerwehren haben die Ansuchen um Förderung bzw. Bedarfszuweisung für das Jahr 2014 eingebracht. Bgm. Baumgartner schlägt vor, die Ansuchen für das Jahr 2014 mit den jeweiligen Beträgen wie sie im Vorjahr genehmigt wurden, zu beschließen. Das Ansuchen vom Verein für Ortsbildpflege wird noch geprüft. Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Der Gemeinderat gewährt für das Jahr 2014 den Vereinen eine Subvention bzw. den Feuerwehren die Bedarfszuweisung in nachstehend angeführter Höhe.

Berg- und Naturwacht Kapelln	200,-- €	FF Thalheim	600,-- €
FC Kapelln	2.000,-- €	FF Kapelln	700,-- €
Musikverein Kapelln	400,-- €	Singkreis Kapelln	240,-- €
Laufclub Kapelln	200,-- €	Tennisklub	500,-- €

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten hat mitgeteilt, dass aufgrund gesetzlicher Änderungen eine neuerliche Beschlussfassung über die Übertragung der Agenden nachstehender Bereiche von der Gemeinde an den Verband notwendig ist. Nach einer Beratung darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Grundsteuer:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer gemäß Grundsteuergesetz 1955 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.

Kommunalsteuer:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Berechnung (Sicherstellungsbescheid), Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Kommunalsteuer gemäß Kommunalsteuergesetz 1993 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.

Interessentenbeitrag gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung des Interessentenbeitrages gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.

Nächtigungstaxe:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Nächtigungstaxe gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Ausschussobmann Walter Koller berichtet über die Sitzung vom Prüfungsausschuss am 09.12.2014.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Obmann Eder:

Asphaltierungsarbeiten bei Geschäftshaus, Niveauausgleich Sportplatz, Durchbruch Friedhof und Homepage

Obmann Strobl:

Leitungskataster noch offen PV im Sommer Kollaudierung Abrechnung abgeschlossen
Dank für Zusammenarbeit mit Gemeinde alles Gute für Zukunft. Erhöhung der Gebühren derzeit nicht aktuell.

GGR Dauda kommt zur Sitzung

Obmann Vogl:

Berichtet von der Veranstaltung in Grafenegg
KG in Kapelln für Projekt gesunder Kindergarten gemeldet
2 Spiele an Volksschule überreicht.
Willkommensmappe Einführung überdenken

Dauda:

Geschwindigkeitsmessgerät wurde bestellt, sobald geliefert Montage.

Rödl:

Wege sind ausgebessert worden, Thalheim (Kickingweg) noch nicht zufriedenstellend
Problem in Rassing bei Kanal
Zufahrtsweg zu Windrädern wurde Beweisaufnahme vorgenommen vor Baustellenbeginn
Tempo auf Asphaltwegen etwas hoch, Gefahr für Fußgänger und Radfahrer

Zum § 46/3 Antrag des Bürgermeisters:

Bgm. Baumgartner schlägt folgende Personen vor, denen eine Ehrennadel in Gold verliehen werden sollte (Vergabe ab 10 Jahre Tätigkeit als Obmann bei Vereinskraften) Nach kurzer Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat verleiht folgenden Personen die Ehrennadel in Gold an:

Ehrung Pelz Hannes (Obmann FC Kapelln)
Mitterhofer Franz Jun. (Obmann Grünraumverein)

Anfragen der Mandatare:

Koller: Baustraßenrückbau?

Bgm:

Nein derzeit Vermessungsarbeiten im Gange.

Köszali: Parken Siedungsgasse bei Perschlingbrücke? Aufstellen eines Steines

Gratulationen durch den Vizebürgermeister: Irene Köszali und Brigitte Bracher;

Bgm. Baumgartner zum Jahreswechsel: Großteil der Gemeinderäte macht weiter, ein Teil hört aber auch auf, Wechsel ist gut. Bgm. gibt Rückblick und dankt für das Geschehene. Kleinere Gemeinde hat Vorteil, da vieles rasch erledigt werden kann.

Dank an alle beteiligten GR, Bedienstete

Koller dankt seitens der SPÖ für gute Zusammenarbeit, Dank auch für scheidende Mandatare und wünscht alles Gute.

Ende der Sitzung: 11.53 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer